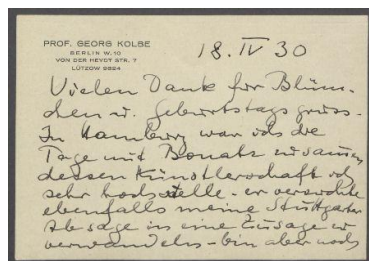


Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Erwähnte Personen	Paul Bonatz
Datierung	18.04.1930
Umfang	1 Brief, 1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.589_001
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546344
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

(Prof. Georg Kolbe, Berlin W. 10, Von Der Heydt Str. 7, Lützow 9624)

18.IV 30

Vielen Dank für Blümchen u. Geburtstagsgruss.

In Hamburg war ich die Tage mit Bonatz⁽¹⁾ zusammen, dessen Künstlerschaft ich sehr hochstelle – er versuchte ebenfalls, meine Stuttgarter Absage in eine Zusage zu verwandeln – bin aber noch

Seite 2

unentschlossen – Genau zur selben Zeit kommen ja gerade die Kinder⁽²⁾ zu mir.

Regnet es bei Ihnen auch?

Fein grün und blühend steht
jetzt die Welt da – jawohl,
auch hier! wenn auch die
Süddeutschen immer 3 Wochen
voraus sein müssen –

Addio, lieber Geselle!

Ihr armer Meister Georg

Anmerkungen

- (1) Bonatz, Paul (6.12.1877, Solgen, Lothringen – 20.1.1956, Stuttgart),
Architekt, Mitglied des Deutschen Werkbundes, Deutschen Künstlerbundes,
Hauptvertreter der "Stuttgarter Schule"
<http://d-nb.info/gnd/118513168>
- (2) Georg Kolbes Tochter Leonore, ihr Ehemann Kurt von Keudell und die
Enkeltochter Maria, später verh. Freifrau von Tiesenhausen